Denise Krüger

Praktikumsbericht zum ersten Schulpraktikum an einer Montessori-Schule mit ausführlichen Beobachtungsprotokollen

Praktikumsbericht (Schule)

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR
WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
  Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch -
  weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783668244610

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/162046

Denise Krüger

Praktikumsbericht zum ersten Schulpraktikum an einer Montessori-Schule mit ausführlichen Beobachtungsprotokollen

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 2

2 Erwartungen an das Praktikum 3

3 Schulporträt 5

4 Kurzdarstellung der Klassensituation 9

5 Darstellung theoretischer Grundzüge zur Freiarbeit 10

5.1. Definition und Begriff 10

5.2. Freiarbeit in der Montessori-Pädagogik 12

5.3. Forschungsstand zur Freiarbeit 17

6 Interpretation eines ausgewählten Beobachtungsprotokolls 20

7 Resümee 28

Literaturverzeichnis 30

Anhang 31

1 Einleitung

„Erkläre mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass es mich tun und ich verstehe.“

Diese alte konfuzianische Weisheit verdeutlicht, dass bereits vor etwa 2500 Jahren dem Prinzip der Selbsttätigkeit, das dann im zwanzigsten Jahrhundert besonders durch Vertreter der Reformpädagogik wie Maria Montessori, Peter Petersen oder Célestin Freinet Einzug in die Schulen gehalten hat, eine wichtige Bedeutung zukam. Heutzutage erleben unterrichtliche Konzepte wie das der Freiarbeit, der Wochenplanarbeit oder des Projektunterrichts eine regelrechte Hochkonjunktur. Auch seitens der Eltern steigt die Nachfrage nach alternativen Schulen zunehmend.

Diese hier nur grob angedeuteten aktuellen Tendenzen haben einerseits in mir die Frage nach der Ursache für die Attraktivität reformpädagogisch orientierter Schulen und andererseits jene nach der konkreten Umsetzung selbsttätiger Lernmöglichkeiten, ihren Chancen und Grenzen insbesondere im unterrichtlichen Alltag öffentlicher Schulen geweckt. Daher habe ich für das erste Schulpraktikum im Rahmen meines Lehramtsstudiums bewusst die X in Y gewählt. Die Analyse, Auswertung und Reflexion gezielter Beobachtungen zum gewählten Schwerpunkt der Freiarbeit soll Ziel der vorliegenden Belegarbeit sein. Dazu sollen zunächst meine Erwartungen an das vierwöchige Praktikum vorangestellt werden. Nach dem Porträtieren der Schule und meiner Praktikumsklasse werde ich wesentliche theoretische Grundlagen zur Freiarbeit im Allgemeinen sowie der Freien Arbeit bei Maria Montessori im Speziellen darstellen und darüber hinaus einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand bezüglich offenen Unterrichtsformen vornehmen. Daran schließt sich sodann die Analyse eines ausgewählten Beobachtungsprotokolls an, welches eine Handlungssequenz der Freiarbeit dokumentiert. In einem abschließenden Resümee werde ich noch einmal auf meiner Erfahrungen im Praktikum zurückblicken und Erkenntnisse aus der Analyse der Unterrichtsbeobachtungen zusammenfassen.